

Wenn ich durch Gottes Garten geh

mf

Text u. Musik: Gerhard A. Spingath

1. Wenn ich durch Got - tes Gar - ten geh', ich vie - le schö - ne Pfla - zen seh',
2. Wenn in der schö - nen Mai - en - zeit, Blu - men er - blü - hen weit und breit,
3. Wenn dann die Ern - te - zeit an - bricht, bringt es die Son - ne an das Licht,

1. man - che klein, je - doch in Pracht, an - de - re hat Gott groß ge - macht.
2. rei - fet un - sicht - bar und still doch schon die Frucht, wie Gott es will.
3. was aus dir ge - wor - den ist, ob du zur Frucht ge - rei - fet bist.

mf

1. Man - che er - freun des Men - schen Sinn, je - ne brin - gen Früch - te ihm.
2. Aus dem, was Gott ge - sät in dir, kommt der See - le höch - ste Zier.
3. Dan - ke es Got - tes Lie - bes - tat, dass er dich be - rei - tet hat.

f

rit.

Al - les die - ne Gott zum Dank, stim - met an den Lob - ge - sang!